

Willst Du froh und glücklich leben,
lass ein Ehrenamt Dir geben.
Du brauchst zwar Kraft und Zeit,
wirst aber geachtet weit und breit.

Liebe Gäste und Freunde der heutigen Geburtstagsfeier,
lieber Baptist!

Es ist für mich eine große Freude und Ehre, heute im Auftrag des Gemeinderates einer Persönlichkeit und einem Freund aus unserer Gemeinde für langjähriges und engagiertes kommunalpolitisches Wirken im Dienste unserer Gemeinde Hallerndorf die Ehrenmedaille in Gold mit Ehrenurkunde überreichen zu dürfen.

Unserem kommunalpolitischen Jubilar darf ich im Namen des Gemeinderates und aller Bürgerinnen und Bürger sehr herzlich gratulieren.

Und ich möchte mich sehr herzlich bedanken für all das, was Baptist Fischer für unsere Gemeinde und ihre Bürger geleistet hat.

Wir alle wissen, wie sehr Du diese Auszeichnung verdient hast.

Wir können auch ermessen, was es heißt, 32 Jahre als Gemeinderat und 2 Jahre als Gemeindegassier ehrenamtlich in kommunalpolitische Arbeit investiert zu haben.

Welche Schwierigkeiten und Probleme, aber auch Leistungen und schöne Erfolge in Deiner Tätigkeit als Gemeinderat sich hinter der stolzen Zahl von 32 verbergen, können wir nur erahnen.

Richtig einschätzen kann es jedoch nur, wer sich selbst in den Dienst der Bürger gestellt hat.

In den Jahrzehnten hattest Du Zeit genug, darüber nachzudenken, dass Politik und Kommunalpolitik im besonderen nicht die Bühne für mühelos errungene Erfolge und leicht prasselnden Beifall ist, sondern – das zähe Bohren an harten Brettern mit Leidenschaft und Augenmaß zugleich – wie es Max Weber einmal ausdrückte.

Lieber Baptist, wer wie Du 32 Jahre zum Wohl der Allgemeinheit gedient hat, muss sich weiß Gott nicht danach fragen lassen, ob er mit Zähigkeit, mit Leidenschaft und mit Augenmaß am Werk war.

Ich mag nicht zu beurteilen, ob Du mit dem Erreichten zufrieden bist.

Wir neigen ja alle dazu, mehr zu wollen als möglich ist. Ich kann Dir aber versichern, dass die Bürger zufrieden waren mit dem, was Du für sie getan hast. Denn über Jahrzehnte hinweg ist es Dir immer wieder gelungen, das Vertrauen der Bürger mit guten Ergebnissen bei den Wahlen zu gewinnen.

Du kannst stolz auf Deine kommunalpolitische Lebensleistung sein. Sie hat Bestand.

Ein Ehrenamt zu übernehmen ist selbstverständlich eine Frage der Ehre und nicht des Zwanges, aber auch eine Frage der Wertschätzung und Anerkennung durch unsere Bürgerinnen und Bürger in der Gemeinde und darüber hinaus.

Dem ehrenamtlich Tätigen soll damit deutlich gemacht werden, wie sehr man seinen freiwilligen Einsatz anerkennt. Dies geschieht nicht, um sich von einer Verpflichtung frei zu kaufen, sondern um ihr gerecht zu werden.

Wir, die Gemeinde Hallerndorf, tut dies um Dir heute eine Auszeichnung zu verleihen, die Deine selbstlosen Aktivitäten für unsere Gemeinde würdigen soll.

Damit wollen wir in zweifacher Hinsicht ein Zeichen setzen:

Wir wollen Dir zeigen, welch außerordentliches Maß an Hochachtung wir Deinem Engagement entgegenbringen und wir wollen alle anderen damit zum Nachdenken und möglichst auch zum Nachmachen anregen.

Mein herzlicher Dank gilt Dir, aber ebenso mein Respekt.

Ich bin stolz, dass unsere Gemeinde einen solchen Bürger hat. Ich wünsche Dir weiterhin alles Gute und viel Gesundheit und darf Dir verbunden mit den besten Grüßen des Gemeinderates die Bürgermedaille in Gold mit Urkunde überreichen.

Ihnen allen wünsche ich einen schönen Abend.